

25.05.2017 / [Politik](#)

Käßmann attackiert auf Kirchentag AfD scharf

**Ehemalige EKD-Vorsitzende: Forderung nach höherer Geburtenrate
»Einheimischer« entspreche »kleinem Arierparagrafen der
Nationalsozialisten«**



Die ehemalige EKD-Vorsitzende Margot Käßmann

neues deutschland
▶ SOZIALISTISCHE TAGESZEITUNG

»kleinen Arierparagrafen der Nationalsozialisten«, sagte Käßmann am Donnerstagmorgen. »Zwei deutsche Eltern, vier deutsche Großeltern: 'Da weiß man, woher der braune Wind wirklich weht'«, kritisierte die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) unter tosendem Beifall.

Sie man damit auch Bezug auf eine Forderung der AfD in Sachsen-Anhalt, die eine Erhöhung der Geburtenquote als Staatsziel im Grundgesetz verankern wollte. Außerdem forderte die Partei in einem Papier eine »familienpolitische Kehrtwende« und will sich auf die Förderung »normaler Familien« konzentrieren, in einem Begleittext war von »verlogenen« Begriffen wie Regenbogen- oder Patchwork-Familien die Rede

Käßmann verwies darauf, dass selbst sie als mehrfache Großmutter bereits türkischstämmige Mitschüler gehabt habe. Diese seien mittlerweile deutsche Eltern von deutschen Kindern.

Die evangelische Theologin nahm den Bibeltext aus dem Lukas-Evangelium über den Besuch der mit Jesus schwangeren Maria bei der mit Johannes dem Täufer schwangeren Elisabeth auch als Beleg für den Wandel der Rolle der Frau. »In nur einem einzigen biblischen Kapitel gibt es hier zwei Reden von Frauen! Das ist mehr, als mancher Theologenkongress heute zu bieten hat«, rief Käßmann aus. Marias Rede über den Sturz der Mächtigen und die Erhöhung der Niedrigen sei geradezu ein »Revolutionslied«.

Sie halte Frauen allerdings nicht für die besseren Menschen, sagte Käßmann. Das machten die »Hetztiraden von Alice Weidel oder Marine le Pen« deutlich. Sie rief Männer und Frauen gleichermaßen auf, »widerständig zu sein gegen Rassismus, Sexismus, Hetze gegenüber den Schwachen«.

Werbung:



Den christlichen Glauben nannte die ehemalige Bischöfin von Hannover eine »Ermutigung zum Handeln in der Welt«. Wer danach lebe, könne sich »nicht hineinschläfern lassen in die Verantwortungslosigkeit«, äußerte sich Käßmann überzeugt.

Wegen des großen Publikumsandrangs war Käßmanns Bibelarbeit kurzfristig in eine größere Messehalle verlegt worden. Der 5.000 Menschen fassende »CityCube« war bis auf den letzten Platz besetzt. *epd/nd*

ÄHNLICHE ARTIKEL:



Initiative fordert Bokyott von AfD-Diskussion beim Kirchentag

Pfarrer Siegfried Eckert: Partei steht für »menschenverachtende, rassistische, homophobe und islamophobe Positionen«

Protest gegen AfD-Beteiligung am Evangelischen Kirchentag

1500 Unterschriften in Online-Petition / Generalsekretärin verteidigt Einladung der Rechtspopulisten

AfD-Vorsitzende wirft Kirche »Geschäftemacherei« vor



[AfD](#) [Kirchentag](#)

EMPFEHLEN

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen?

 teilen 8k

 tweet

 +1

0

 teilen

Werbung:

[Rubriken](#)

[Blogs](#)

[Abo](#)

[nach oben](#)

[Kontakt](#)

[Klassische Website](#)

Hinweis zum Datenschutz: Wir setzen für unsere Zugriffsstatistiken das Programm [Piwik](#) ein.

Besuche und Aktionen auf dieser Webseite werden statistisch erfasst und ausschließlich anonymisiert gespeichert.